

Pressefrühstück
 Kinder und Jugendpsychiatrie:
 „Defizite und Perspektiven“

15. März 2016, 09.30 Uhr

Die Bettenmessziffer der Kinder- und Jugendpsychiatrie beträgt laut dem österreichischen Strukturplan Gesundheit 0,08-0,13 pro 1000 EinwohnerInnen. Für Wien würde das eine erforderliche Versorgungsdichte von 128- 208 Betten bedeuten – die aktuellen Zahlen sehen jedoch anders aus.

Derzeit gibt es in Wien nur 56 Betten und 20 Tagesklinik-Plätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Im Jahr 2015 mussten 191 Kinder und Jugendliche auf der stationären Erwachsenenpsychiatrie aufgenommen werden, weil nicht genügend Betten zur Verfügung stehen – ein Problem, das schon seit Jahren besteht.

	12-Jährige	13-Jährige	14-Jährige	15-Jährige	16-Jährige	17-Jährige
Otto-Wagner Spital		3	7	16	45	54
Kaiser-Franz-Josef Spital			1		4	3
Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donaospital	1	2	2	7	6	12
Krankenanstalt Rudolfstiftung			1	10	6	11

Vorschläge der WPPA:

1. AKUT: Die Umwandlung der derzeitigen 15 Betten für erwachsene Menschen mit Behinderungen an der kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung des KH Hietzing/Rosenhügel in kinder- und jugendpsychiatrische Betten. Der Aufbau entsprechender Strukturen für die betroffenen Erwachsenen in einer geeigneten Abteilung im KAV wird eingehend gefordert.
2. Aufstockung der Ausbildungsplätze für Kinder- und JugendpsychiaterInnen (Mangelfach).
3. Ausbau der tagesklinischen und ambulanten Strukturen.